



Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt zu politischen Gesprächen in Israel: 'Hier herrscht ein beeindruckender Forschergeist.'

Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt zu politischen Gesprächen in Israel: "Hier herrscht ein beeindruckender Forschergeist." Christian Schmidt, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, ist am Donnerstag nach Israel gereist, um mit seinem israelischen Amtskollegen Yair Shamir politische Gespräche über die deutsch-israelische Zusammenarbeit im Agrarbereich zu führen. Vor Ort besuchte Schmidt das Forschungszentrum des israelischen Landwirtschaftsministeriums, die Agricultural Research Organization (ARO). Das Zentrum verantwortet fast 75 Prozent der landwirtschaftlichen Forschung in Israel, u.a. zu den Themen Lebensmittelsicherheit und Naturschutz. Der Bundesminister sagte bei seinem Besuch: "Die Innovationskraft und der Forschungsgeist haben mich stark beeindruckt. Es ist gut, sich über neue Technologien auszutauschen und für beide Länder daraus Vorteile zu entwickeln." Schmidt sprach mit den Wissenschaftlern des ARO u.a. über die Forschungen im Bereich Pflanzenwachstum unter klimatisch schwierigen Bedingungen. Mit seinem Ministerkollegen Shamir hatte Schmidt zuvor den Abschluss eines sogenannten Twinning-Projekts gewürdigt. Bei diesem Projekt ging es um neue Einkommensmöglichkeiten für die Bevölkerung auf dem Land. "Wir konnten unsere vielfältigen Erfahrungen im Bereich der ländlichen Entwicklung auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene einbringen. Die Experten des Bundeslandwirtschaftsministeriums haben das israelische Landwirtschaftsministerium dabei unterstützt, neue Strategien für den Agrotourismus und für die Verbesserung der ländlichen Infrastruktur zu entwickeln", so Schmidt. Er kündigte zudem an, dass Deutschland gemeinsam mit den Niederlanden, den Zuschlag für ein Projekt mit Israel zur Veterinärdiagnostik gewonnen habe. Das zum Bundeslandwirtschaftsministerium gehörende Friedrich-Löffler-Institut wird dabei Projektpartner auf deutscher Seite sein. Der Projektstart ist für Februar 2015 vorgesehen. Minister Schmidt lud seinen israelischen Kollegen auch zum anstehenden Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) im Rahmen der Internationalen Grüne Woche 2015 ein. "Dieses weltweit größte Treffen der Agrarminister ist eine hervorragende Plattform für international relevante Themen der Land- und Ernährungswirtschaft und ein wichtiger Impulsgeber für internationale Prozesse mit Fokus auf der Ernährungssicherung. Da kann Israel einen wichtigen Beitrag leisten", sagte Schmidt. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Rochusstraße 1 53123 Bonn
Telefon: +49 22899 529-0
Telefax: +49 22899 529-3179
Mail: poststelle@bmel.bund.de
URL: <http://www.bmel.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

bmel.de
poststelle@bmel.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

bmel.de
poststelle@bmel.bund.de

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist innerhalb der Bundesregierung zuständig für verbraucher- und ernährungspolitische Fragen, die Lebensmittelsicherheit und das Veterinärwesen, den Tierschutz, Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktpolitik, Angelegenheiten des ländlichen Raums, der agrarsozialen Sicherung sowie der Forst- und Fischereipolitik.